

SCHÖNHEIT UND LEBEN IN MEINEM GARTEN

Garten-Wettbewerb zum 50-jährigen Jubiläum

1 Los

TIPPS – Modul 1

IGELZUGÄNGE SCHAFFEN

Sie bauen in Ihre bodentiefen Mauern, Zäune oder Gabionen sogenannte Igel-tore ein, um Igel einen Zugang in Ihren Garten zu ermöglichen.

IGELFREUNDLICHER GARTEN



Bild von freepik

SCHÖNHEIT UND LEBEN IN MEINEM GARTEN

IGELFREUNDLICHER GARTEN



Flyer „Bahn Frei für den Igel“ © Deutsche Wildtierstiftung

Igel auf Streifzug

Der in Europa heimische Braunbrustigel streift nachts mehrere hundert Meter durch sein Revier, das sich über viele Gärten erstreckt.

Deshalb ist es wichtig, dass diese nicht rundum versiegelt sind, sondern Durchlässe in Mauer oder Zaun aufweisen – sonst kann er dort keine Nahrung suchen (Insekten, Würmer, Kleintiere) und muss bei der Wanderung auf die Straße ausweichen, mit oft fatalen Folgen.

Zugänge schaffen (ca. 12 x 12 cm):

Igeltore kann man im Eigenbau basteln, z.B. indem Latten unten abgeschnitten werden oder Drahtzäune aufgebogen werden (scharfe Ecken gut sichern!).

Wer geschickt ist, baut noch ein hübsches Eingangsportal aus Sperrholz dazu.

Im Handel sind auch fertige Igeltore erhältlich (Suche nach Igeltor bzw. Igelporte)

Weitere igelfreundliche Maßnahmen:

Mähroboter nie in Dunkelheit oder Dämmerung betreiben

Teiche und Kellerschächte mit Ausstiegshilfen versehen

Heimische, artenreiche Bepflanzung lockt Insekten als Nahrung

Totholzhaufen oder Käferkeller bzw. -türme bringen Igels Leibspeise in den Garten

Wilde „unaufgeräumte“ Ecken, wie Reisig- und Blätterhaufen, bieten Winterquartier und Wochenstube

Bezugsquellen:

Bauanleitung für Igeltor bei: DeutscheWildtierstiftung.de

www.bn-vierkirchen.de oder www.ogv-vierkirchen.de .

Haben Sie noch Fragen?

Tel. 08139/99 58 51 / BN-vierkirchen@gmx.de

V.i.S.d.P.: Sabine Gerhardus, BN Ortsgruppe Vierkirchen, Pfarrer-Lanzinger-Ring 27, 85256 Vierkirchen